Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männer auf kommunaler und regionaler Ebene

Gleichstellungsaktionspläne der Landeshauptstadt Magdeburg 2015-2022 – nach Schwerpunktbereichen

Vorstellung im Gesundheits- und Sozialausschuss am 20.03.2019

ottostadt magdeburg

Europäische Charta - Stand 2019

- über 1.500 Städte europaweit haben die Charta unterzeichnet
- über 50 Städte in Deutschland
- Stadtratsbeschluss in Magdeburg 2015 zur Unterzeichnung der Charta Beitrittsurkunde – am 25.11.2015 durch Herrn Dr. Trümper unterschrieben
- Umsetzung der Charta in Kooperation mit einem Beirat und dem FuG
- Erster Gleichstellungsaktionsplan 2015-2018 mit 41 Maßnahmen
- Zweiter Gleichstellungsaktionsplan 2019-2022 mit 59 Maßnahmen

ottostadt magdeburg

Schwerpunkte Bereich Büro Oberbürgermeister /Gleichstellungsfragen

Ausgewählte Maßnahmen – Auswertung 2015-2018:

- Vielfältige Genderangebote in der LH MD – Frauenaktionstage 2015-2018 – mit jährlichem Empfang im Rathaus und Opernhaus / Netzwerkarbeit/ Facharbeitskreise umfangreiche Beratungen und Informationen zum Thema Chancengleichheit/ Fachtagung zur Umsetzung des AGG
- Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Chancengleichheit durch die LH MD in Kooperation mit den Fachämtern
- Erstellung eines Aktionsplanes zur Verbesserung der Lebenssituationen von LSBTTI-Menschen und Umsetzung von 8 Fort-und Weiterbildungsveranstaltungen zur Thematik in Kooperation mit den Fachämtern/ mit Vereinen
- Durchführung von Veranstaltungen des Gleichstellungsamtes in Kooperation mit dem Sozialdezernat zum Schutz von behinderten Frauen vor Gewalt, Gründung einer Facharbeitsgruppe in 2018, Fachtag mit Mitarbeitenden der Behindertenhilfe des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes sowie Fachtagung im Dezember 2018

Schwerpunkte im Bereich Büro Oberbürgermeister /Gleichstellungsfragen

Ausgewählte Maßnahmen – 2019-2022:

- Arbeit an den fortführenden Maßnahmen der Europäischen Charta durch Öffentlichkeitsarbeit im Stadtrat / in den Ausschüssen/ in den Ämtern/ Facharbeitskreisen / Arbeitsgruppen
- Vereinbarkeit von Kommunalpolitik und Familie
- Verwendung einer geschlechtergerechten Sprache in der Verwaltung sowie Durchführung von Fortbildungen zum Thema
- Befragung und Austausch mit den Partnerstädten zur Europ. Charta/ Genderthemen
- Weitere regelmäßige Mitarbeit im Bundesnetzwerk der Europ. Charta Städte – z.B. 2020 in Dresden

Schwerpunkt - Personal- und Organisationsservice

Ausgewählte Maßnahmen – Auswertung 2015-2018:

- Konsequente Umsetzung einer geschlechtergerechten Sprache bei Stellenausschreibungen
- Durchführung von 9 tägigen Weiterbildungen für Auszubildende der LH MD zum Thema Diversity
- Umfrage zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei allen Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung Magdeburg in 2017 mit anschließender Auswertung im Jahr 2018
- die Stadtverwaltung fördert die Beschäftigung von Mitarbeitenden mit Behinderungen – besonders hoher Anteil von Frauen; der Prozess wurde von der Stabstelle des Fachbereichs Personal- und Organisationsservice, der Schwerbehindertenvertretung und dem Behindertenbeauftragten begleitet (2016 mit dem Preis „Pro Engagement“ ausgezeichnet)

Schwerpunkt– Personal- und Organisationsservice

Ausgewählte Maßnahmen – 2019-2022:

- Erstellung von Imagefilmen für Ausbildungsberufe der Stadtverwaltung um die kulturelle und Geschlechtervielfalt der Stadt zu zeigen
- Fortführung der AG Vereinbarkeit Beruf und Familie mit konkreten Maßnahmen in Kooperation mit dem Amt für Gleichstellungsfragen
- Weiterentwicklung / Prüfung von moderner Arbeitsplatzgestaltung, u.a. e-learning; Telearbeitsplätze/ Homeoffice
- Teilnahme jährlich am Girls`Day/ Boys`Day
- Fortführung des Frauenförderplanes/Führungskräfteförderung der LH MD

Schwerpunkt- Finanzen

Maßnahmen – Auswertung 2015-2018

- Haushaltsverfügung zu Gender Budgeting in der LH MD
- **Ergänzung der Dienstanweisung über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Magdeburg an Dritte sowie zur Überwachung der investiven Einnahmen aus Zuwendungen SDA II 02/03 vom 31.08.2018,** die in Verbindung mit den Fachförderrichtlinien der Fachämter gilt. „Bei der Ausreichung und dem Nachweis der Verwendung der Fördermittel ist der Gender-Mainstreaming-Ansatz zu beachten. Diese Vorschriften haben Vorrang vor den allgemeinen Regelungen“
- In der HH-Planung ab 2018 budgeterhöhend 10.000 EUR für Projekte im Rahmen des Gender Budgeting im Jugendamt aufgenommen

Schwerpunkt- Finanzen

<u>Maßnahmen – 2019 – 2022:</u>

- Umsetzung von **Gender Budgeting** in allen Dezernaten und Ämtern der Landeshauptstadt
- Weitere Teilnahme an der bundesweiten AG Gender Budgeting der Europ. Charta Städte von Deutschland
- Umsetzung von **Gender Mainstreaming** bei der Anwendung der Dienstanweisung über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Magdeburg an Dritte sowie zur Überwachung der investiven Einnahmen aus Zuwendungen SDA II 02/03 vom 31.08.2018

Schwerpunkt- Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit

<u>Maßnahmen – Auswertung 2015-2018:</u>

- Veranstaltung „familienfreundliche Unternehmenskultur“ Ende 2017 in Kooperation mit Gleichstellungsamt
- Zusammenarbeit mit der Ingenieurkammer im Rahmen Sicherung von MINT-Nachwuchs, insbesondere Ansprache von Mädchen
- Förderung der Unternehmerinnenakademie Magdeburg/ Unterstützung der Preisverleihung der erfolgreichen Unternehmerinnen
- Unterstützung des jährlichen „Edithafestes“ der LH MD

Schwerpunkt- Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit

<u>Maßnahmen – 2019-2022:</u>

- Durchführung von Veranstaltungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie in der Wirtschaft
- Umsetzung der DS „Maßnahmen gegen die Abwanderung junger Menschen“ (DS0085/13 „Maßnahmen gegen die Abwanderung junger Menschen, insbesondere qualifizierter Frauen)
- weitere Förderung der Unternehmerinnenakademie
- Veranstaltungsreihe Magdeburger Moderne – Rolle der Frauen in Kooperation mit MMKT

Schwerpunkt– Kultur, Schule und Sport

Maßnahmen – Auswertung 2015-2018:

- Teilnahme von jährlich 350 Frauen, davon 50 Frauen mit Migrationshintergrund und 20 Frauen mit Behinderungen, am Frauensporttag in der Elbeschwimmhalle
- Durchführung eines Männergesundheitstages in 2017 und 2018
- Jährlich ca. 15 mehrsprachige Führungen in der Stadtbibliothek durchgeführt – hoher Anteil von Migrantinnen mit ihren Kindern
- Durchführung von mehrsprachigen Vorleseprojekten, Spielenachmittagen für Deutschlernende und eines Projektes mit geflüchteten Kindern in der Stadtbibliothek
- Eröffnung Dommuseum in 2018 zur Geschichte Kaiser Otto des Großen und Königin Editha
- Ausstellung im Kunstmuseum „Ein Koffer voller Bilder- zur neu entdeckten Biografie der ehem. MD Fotografin/ Übersetzerin Lore Krüger- Ankauf des Nachlasses nach Stadtratsbeschluss

Schwerpunkt– Kultur, Schule und Sport

Ausgewählte Maßnahmen 2019-2022:

- Bewerbung der Landeshauptstadt Magdeburg zur Europäischen Kulturhauptstadt
- Fortführung des Frauensporttages, Männergesundheitstages, Fahrradkurse für Migrantinnen, Durchführung von Selbstbehauptungskursen für Frauen mit Behinderungen in Koop. mit dem Stadtsportbund
- Unterstützung von Menschen mit Lernschwierigkeiten durch das Angebot von Büchern in leichter Sprache und einfachen Texten in der Stadtbibliothek
- Bereitstellen von Medien (Medienbox) zum Thema Geschlechter- und Familienvielfalt zur Nutzung in Kindereinrichtungen und Schulen in der Stadtbibliothek, Volks
- Stärkung des im Curriculum der Orientierungskurse vorgesehenen Bausteins zum Thema Familie, Rollenverständnis, Gleichberechtigung durch zusätzliche Angebote im Unterricht der Volkshochschule
- Kooperationsveranstaltungen zum Thema Frauen in der MD Moderne mit der Stadtbibliothek
- Umsetzung eines neuen Konzeptes für die Gedenkstätte ehemaliges Frauen- KZ in der Liebknechtstrasse im Rahmen der Erinnerungskultur

Schwerpunkt– Soziales, Jugend und Gesundheit

Ausgewählte Maßnahmen 2015-2018:

- Schaffung einer zusätzlichen Fachberatungsstelle für Frauen mit Gewalterfahrung und Behinderung in Koop. mit dem Träger Rückenwind e.V. nach Stadtratsbeschluss in 2016
- Etablierung eines FamilienInformationsBüros als zentrale Anlaufstelle
- Unterstützung der Facharbeitskreise für Mädchen- und Jungenarbeit: Umsetzung eines jährlichen Aktionstages im Rahmen des Weltmädchentages mit ca. 40 Mädchen; Jährliche Durchführung eines Mädchen- und eines Jungencamps; Jährliche Durchführung der Stadt-WM /EM mit Jungen; Durchführung von je einer Fortbildung zur kultursensiblen Jungen- und Mädchenarbeit
- Durchführung von Fachtagen: 11.06.2015 „Mädchen und Jungen im Spiegel der Medien“; 10.12.2015 „Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationserfahrung“; 30.11.2017 „Miteinander leben-voneinander lernen, Arbeit mit Mädchen und Jungen mit und ohne Migrationserfahrung“
- Jährliche Vergabe des Kaiserin Adelheid Preises für Soziales Engagement

Schwerpunkt– Soziales, Jugend und Gesundheit

Ausgewählte Maßnahmen 2019-2022:

- Erarbeitung und Umsetzung eines Konzeptes zur stärkeren Beteiligung von Mädchen und Jungen an der Kommunalpolitik der Landeshauptstadt
- Migration als Schwerpunktsetzung in der Infrastrukturplanung §§11-16 SGB VIII ab 2021 aufnehmen; spezifische interkulturelle Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit verankern
- Umsetzung von Mädchen- und Jungenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe und von Kindertagesstätten zur Unterstützung ihrer Genderkompetenz
- Weiterhin Bedarfsgerechte Angebote für Frauen und Kinder bei häuslicher Gewalt in MD
- Elternstammtisch zum Thema LSBTTI im FIB / Kooperation Jugendamt, Gleichstellungsamt, Vereine

Schwerpunkt- Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Maßnahmen 2015-2018:

- Umsetzung alternativer Wohnprojekte
- Umsetzung des SR-Beschlusses zu Helene Schneidewind - Grabgestaltung
- gemeinsame Beteiligung des Baudezernates, des FB 01 und des Gleichstellungsamtes am Girls´Day 2016 – Angebote jährlich in den Ämtern
- Erarbeitung der DS0040/16 **Magdeburger Standard der Barrierefreiheit** im öffentlichen Straßenpersonennahverkehr (ÖSPV)
- Moderne Spielplatzgestaltung

Schwerpunkt- Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Maßnahmen 2019-2022:

- Umsetzung der Genderaspekte im ISEK - Integrierten Stadtentwicklungskonzept der LH MD
- Teilnahme mit speziellen Angeboten am Girls´Day –Boys´Day
- Magdeburger Moderne- Stadtentwicklung- IBA Shop- Beitrag von Frauen als Architektinnen/ Bauhausfrauen / Künstlerinnen
- Erhöhung des weiblichen Anteils an Straßennamen
- Ausbau von alternativen Wohnformen